



Ein Instrumentalensemble begleitet die Chöre der fünften und sechsten Klassen. FOTO: ZINZENDORFSCHULEN

Konzert entlässt in den Sommer

Musikalischer Vorgesmack auf eine schöne Zeit: Zinzendorfer Chöre und Orchester begeistern

Königsfeld Mit einem abwechslungsreichen Programm, das Klassik und Popmusik auf charmante Weise verband, luden die Zinzendorfschulen am Samstag ihr Publikum zu einem musikalischen Ausflug ein. Das Konzert war ein gelungener Auftakt in die Sommermonate.

Eröffnet wurde der Nachmittag mit Julius Fučíks „Florentiner Marsch“, gespielt vom Blasorchester der Zinzendorfschulen – übrigens genau an dessen 154. Geburtstag, wie Johannes Michel, unter dessen Leitung das Konzert stand, betonte. Dieses Ensemble, bestehend aus Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Ehemaligen sowie Freundinnen und Freunden der Schule, setzte mit diesem Stück einen energie-

vollen Akzent und bereitete das Publikum auf die folgenden 90 Minuten voller musikalischer Highlights vor. Anschließend begleitete das Orchester die Sängerin Kiana Azarhoushang bei ihrer Interpretation von Adeles Bond-Song „Skyfall“. Der Chor der fünften Klassen präsentierte die Pop-Kantate „Swingin' Samson“, die bei manchem Altschüler nostalgische Erinnerungen an die eigene Schulzeit weckte – steht das Stück doch seit Jahrzehnten immer wieder mal auf dem Programm der Schulkonzerte. Die sechsten Klassen glänzten mit den Titeln „Lemon Tree“ von Fool's Garden und Michael Jacksons „Earth Song“, wobei sie von einem versierten Instrumentalensemble begleitet wurden.

Dieses Ensemble unterstützte auch die Sängerinnen der Mittelstufe bei den Darbietungen von Paul Simons „Bridge Over Troubled Water“ und Taylor Swifts „The Fate of Ophelia“. Eines der absolu-

ten Highlights war die atemberaubende Interpretation von Franz Liszts Etüde „La Campanella“ durch den Internatschüler Jiayu Tian. Dieses anspruchsvolle Stück, das Fingerfertigkeit und technisches Können in höchstem Maße erfordert, wurde mit Bravour gemeistert. Es war ein Moment, der das Publikum in Staunen versetzte – und der zeigt, welches hohe Niveau an den Zinzendorfschulen erreicht wird. Passend zum Vortag des Endspiels der Fußball-Weltmeisterschaft hatte Johannes Michel eine besondere Zugabe gewählt: Max Raabes „Schieß den Ball ins Tor“. Für diesen Schlusspunkt versammelten sich alle Mitwirkenden noch einmal auf der Bühne. Der gemeinsame Auftritt sorgte für einen beschwingten und fröhlichen Ausklang eines Konzerts, das mit seiner Mischung aus Klassik und Popmusik überzeugte.

VON STEPHANIE WETZIG